



GETTY IMAGES

## „Das Ende ist gekommen“

Der Löwe hat gebrüllt (Kapitel Eins)

- Gerald Flurry
- [24.01.2024](#)

Es gibt eine schlechte und eine gute Nachricht – aber die gute Nachricht währt ewig!

Sünder, die Gottes Prophezeiungen verleugnen, werden in die große Trübsal gestürzt werden. Menschen, die Gottes Warnungen beherzigen, werden an einem Ort der Sicherheit geschützt werden. Selbst physisch steht viel auf dem Spiel.

Amos sagt uns, dass sogar viele von Gottes eigenem Volk Seine Warnung nicht beherzigen werden.

PT\_DE

Die Botschaft dieses Buches dreht sich um eine bestimmte Prophezeiung gegen zwei endzeitliche Nationen und die Kirche Gottes. „Hasst das Böse und liebt das Gute, richtet das Recht auf im Tor, vielleicht wird der Herr, der Gott Zebaoth, gnädig sein dem Rest Josefs ... Weh! die ihr den Tag des Herrn herbeiwünscht, was soll er euch? Denn des Herrn Tag ist Finsternis und nicht Licht“ (Amos 5, 15, 18).

Der „Rest“ bezieht sich auf die Nachkommen Josefs in der Endzeit, insbesondere auf die Nachkommen seiner beiden Söhne Ephraim und Manasse (1. Mose 48, 13; 49, 1, 22). Zu Ephraim gehören die britischen Nationen, wie das Vereinigte Königreich, Kanada, Australien, Neuseeland und Südafrika, während Manasse die Vereinigten Staaten darstellt. Diese Nationen bilden die Nationen des Erstgeburtsrechts des endzeitlichen Israels, von dem die biblischen Prophezeiungen sprechen – nicht die heutige Nation Israel, die hauptsächlich aus den Nachkommen des alten Juda besteht. Herbert W. Armstrongs Buch [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) erklärt diese Wahrheiten im Detail. (Fordern Sie ein kostenloses Exemplar an, wenn Sie noch keines haben.)

Die Weltweite Kirche Gottes (WKG), die von Herrn Armstrong gegründet wurde, glaubt nicht mehr an die Wahrheit, die in diesem Buch enthalten ist. Tatsächlich war dies eines von mehreren Werken, mit denen die WKG vor Gericht gegen uns kämpfte, um sie zu unterdrücken, als wir sie drucken wollten! Die WKG – Gottes eigene Kirche – ist vollständig von der Wahrheit Gottes abgefallen – und die daraus resultierende geistige Katastrophe wird im Buch Amos prophezeit

„So ließ Gott der Herr mich schauen: Und siehe, da stand ein Korb zur Ernte. Und er sprach: Was siehst du, Amos? Ich aber antwortete: Einen Korb zur Ernte. Da sprach der Herr zu mir: Das Ende ist gekommen über mein Volk Israel. Ich will nicht mehr an ihnen vorübergehen! Und die Lieder im Tempel sollen in Heulen verkehrt werden zur selben Zeit, spricht Gott der

Herr. Es werden an allen Orten viele Leichname liegen, die man hingeworfen hat. Still! Höret dies, die ihr die Armen unterdrückt und die Elenden im Lande zugrunde richtet und sprecht: Wann will denn der Neumond ein Ende haben, dass wir Getreide verkaufen, und der Sabbat, dass wir Korn feilhalten können und das Maß verringern und den Preis steigern und die Waage fälschen“ (Amos 8, 1-5).

Dies ist eine Prophezeiung über wie Nahe das Ende ist. Es geht um die Kirche Gottes am Ende – und um die Völker Israels. Amos beschreibt, wie das Volk das Ende des Neumonds und des Sabbats herbeisehnt. Es geht um das Volk Gottes, das den Sabbat hält, aber mit einer falschen Einstellung. Sie sind begierig darauf, dass der Sabbat endet. Das gilt nicht für eine weltliche Religion. Es geht um Gottes Volk, das den Samstag als seinen Sabbat hält – den wahren Sabbat –, aber in die falsche Richtung geht. (Um dies zu beweisen, fordern Sie unsere kostenlose Broschüre *Welcher Tag ist der christliche Ruhetag?* an, ebenfalls von Herrn Armstrong).

Der Neumond ist kein Gesetz, er ist eine Tradition. Die Verwässerung von Traditionen kann auch eine gefährliche Richtung sein. Dies ist eine Endzeitprophezeiung über die Verwässerung von Gottes Traditionen und Gottes Gesetzen. Sie steht im Zusammenhang mit „viele Leichname an allen Orten“! Dies ist eine alarmierende Prophezeiung für Gottes eigenes Volk! Das ist nichts, was wir auf die leichte Schulter nehmen können.

Im selben Kapitel wird eine Hungersnot des Wortes Gottes während der Großen Trübsal beschrieben (Vers 11). Die WKG unter Herrn Armstrong hat dies immer direkt auf die Kirche Gottes bezogen. Die geistliche Hungersnot folgt auf einen großen Abfall in der Kirche Gottes! Wenn man die massive Rebellion sieht, donnert Gott zu uns: „Das Ende ist gekommen über mein Volk Israel“! (Amos 8, 2; siehe auch Hesekiel 7, 2-3).

Dies beschreibt eine Zeit, in der die Kirche Gottes lauwarm geworden ist – im gleichen Kontext einer Hungersnot an Gottes Wort in der Großen Trübsal. Es ist die gleiche Geschichte wie in Offenbarung 3, 14-20, Gottes Beschreibung der laodizäischen Zeit Seiner eigenen Kirche.

Amos *datiert* die Endzeit noch genauer. Wenn Gottes Kirche (die WKG und die laodizäischen Gruppen, die diese Kirche seit dem Tod von Herrn Armstrong verlassen haben) Seine Wahrheit zu Boden wirft (Daniel 8, 11-12), ist das Ende sehr nahe. Das Zeitalter Philadelphias ist vorbei und das Zeitalter Laodizäas ist gegenwärtig (Offenbarung 3, 7-22). Das ist ein klares Zeichen dafür, dass das Ende unmittelbar bevorsteht.

Es ist eine sehr dunkle Zeit – vor allem für Großbritannien und Amerika. „[D]ie ihr meint, vom bösen Tag weit ab zu sein, und trachtet immer nach Frevelregiment“ (Amos 6, 3). Es ist ein „böser Tag“, und einige im Volk Gottes weigern sich, der Realität ins Auge zu sehen. Die Völker Israels werden erneut in Gefangenschaft geraten (Amos 9, 14) – es sei denn, sie bereuen. Israel und Gottes Volk müssen aufwachen!

## Der Löwe hat gebrüllt

„Bläst man etwa das Horn in einer Stadt, und das Volk entsetzt sich nicht? Geschieht etwa ein Unglück in der Stadt, und der Herr hat es nicht getan?“ (Amos 3, 6). Dies ist eine Zeit des Posaunenblasens! Die Menschen in der *Stadt* sollten sich fürchten, vor allem wenn sie wissen, was mit den Städten des heutigen Israels geschehen wird! (Dazu später mehr.) Wenn die Menschen die Posaune Gottes hören, sollten sie sich fürchten.

„Gott der Herr tut nichts, er offenbarte denn seinen Ratschluss seinen Knechten, den Propheten. – Der Löwe brüllt, wer sollte sich nicht fürchten? Gott der Herr redet, wer sollte nicht Prophet werden?“ (Verse 7-8).

Der Löwe ist ein Abbild Gottes – und wenn Gott brüllt, müssen die Menschen hören und reagieren, oder sie zahlen einen schrecklichen Preis! Der Löwe hat gebrüllt – Sein treues Volk *muss* prophezeien!

Einige Bibelwissenschaftler glauben heute, dass der assyrische Koloss zur Zeit des Amos auf der Weltbühne aufstieg. Das ist wahrscheinlich wahr, denn er ist genau die größte physische Gefahr, der Amerika und Großbritannien heute ausgesetzt sind. Die modernen Nachfahren der Assyrer sind die Deutschen. (Unser kostenloses Büchlein *Deutschland und das Heilige Römische Reich* beweist diesen Punkt und vieles mehr).

Hier geht es vor allem darum, dass Gott Seinen Propheten immer wieder Geheimnisse offenbart. Das „Geheimnis“, auf das sich Amos 3, 7 bezieht, betrifft zwar das heutige Deutschland, aber das ist nur ein Teil der Prophezeiung. Der Bau eines deutschen Kolosses beschleunigt sich in dieser „letzten Stunde“ (1. Johannes 2, 18) sehr schnell. Aber das war nicht das Hauptanliegen von Amos. Er schrieb: „Gott, der Herr, redet; wer sollte nicht weissagen?“ (Schlachter 2000) Gottes *geoffenbarte Prophezeiung* in Amos ist das, was uns am meisten bewegen sollte! Wir sollten angeregt werden, die von Gott geoffenbarte Wahrheit über das Buch Amos zu den Völkern des Erstgeburtsrechts zu bringen. Gott hat gesprochen! Und in dieser Broschüre lesen Sie, was Er für die Endzeit gesprochen hat.

Der *Löwe* hat gebrüllt! Und wir müssen darauf reagieren, genauso wie wir auf das Brüllen eines wilden Löwen reagieren würden, dem wir in Afrika begegnen könnten. Haben Sie und ich die nötige Dringlichkeit, um Gottes Botschaft zu verkünden?

Gott spricht durch Offenbarung. Dann benutzt Er Seine Kirche, um das Geheimnis, das Seinem Propheten gegeben wurde, weiterzugeben. „[W]er sollte nicht weissagen?“ Das deutsche Tier ist auferstanden!

Amos hatte ein tiefes Verständnis für das Weltgeschehen. Und das müssen wir heute auch haben. Dann können wir

anschaulich sehen, wie sich diese Prophezeiungen erfüllen. Es gibt keine Zeit zu verlieren!

Wenn wir sehen und hören, was Gott über Deutschland sagt, und das dann durch das Lesen der Weltnachrichten verstärkt wird, „wer sollte nicht weissagen?“

Jeder von uns muss sein Herz in Gottes Werk legen, sonst werden wir geistlich nicht wachsen.

Aber es gibt viel Widerstand. Sogar Prediger und Menschen, die Gott ausgebildet hat, sagen „weissage nicht!“ „Und ich habe aus euren Söhnen Propheten erweckt und Gottgeweihte aus euren Jünglingen. Ist's nicht so, ihr Israeliten?, spricht der Herr. Aber ihr habt den Gottgeweihten Wein zu trinken gegeben und den Propheten geboten: Ihr sollt nicht weissagen!“ (Amos 2, 11-12). Hier gibt es eine Kontroverse unter Gottes eigenem Volk über die entsetzlichen Prophezeiungen der Endzeit! Einige von Gottes eigenem Volk wollen nichts von dem endzeitlichen Holocaust hören. Aber diejenigen, die nicht auf Gottes Wort reagieren, werden mitten in diesem Holocaust landen!

Gott hat gebrüllt! Das Volk soll sich hüten! Das ist Gottes Antwort auf „weissage nicht!“ Es sind Prediger, die Gott „erweckt“ hat (Vers 11), und sie sind gespalten. Die meisten von ihnen sagen „weissage nicht“.

Diese Verse zeigen, dass diese Prediger einst eine starke prophetische Botschaft *hatten*! Aber hier im Buch Amos sind sie in eine „weissage nicht“-Haltung verfallen. Das ist genau das, was nach Herrn Armstrongs Tod geschah! Selbst wahllose Beobachter konnten die dramatische Veränderung sehen. Die meisten dieser Prediger sagen jetzt „weissage nicht“, aber ein kleiner Überrest bläst die Posaune (Amos 3, 6). Alle diese Prophezeiungen haben sich in der Kirche Gottes in dieser Endzeit erfüllt! Gottes Volk ist uneins darüber, ob es Gottes prophetische Botschaft weitergeben soll oder nicht. Den Laodizäern fehlt der Glaube, eine so starke Botschaft zu verkünden.

Ein Löwe brüllt laut, wenn er im Begriff ist, sich auf seine Beute zu stürzen! Wenn der Löwe vorher brüllen würde, würde die Beute fliehen. Das ist das Bild, das Gott uns zeigen will! Es geht um zwei Kirchen Gottes, die sich nicht einig sind und nicht „miteinander wandern“ können (Vers 3). Das ist der Kontext. Es geht um eine Spaltung in der Kirche Gottes!

Diese Prophezeiungen müssen ausgesprochen werden. Gott hat offenbart, dass es in Seiner Kirche und in Israel (insbesondere in den Vereinigten Staaten und Großbritannien) ernsthafte Probleme gibt.

„Fällt etwa ein Vogel zur Erde, wenn kein Fangnetz da ist? Oder springt eine Falle auf von der Erde, sie habe denn etwas gefangen?“ (Vers 5). Eine Schlinge *sieht* nicht wie eine Falle aus. Oberflächlich betrachtet sieht alles für den Vogel verlockend aus. Plötzlich ist er hilflos in der Falle. Und so wird es auch mit Israel und Gottes laodizäischen Gemeinden sein. Die Trübsal wird unerwartet und plötzlich über diejenigen hereinbrechen, die nicht auf Gottes Wort hören wollen!

Gott sagt, dass das endzeitliche Israel von seinen „Liebhabern“ angegriffen werden wird – es sei denn, es bereut (Hesekiel 23, 9, 22). Es ist die „Liebesbeziehung“ zu Deutschland, die eine Schlinge ist! Herr Armstrong prophezeite diese Katastrophe seit über 50 Jahren!

Durch das Buch Amos versucht Gott, die laodizäischen Kirchen und die Völker Israels aufzurütteln! Es ist eine Zeit der Selbstprüfung und der Reue.

„Hört dieses Wort, das der Herr wider euch redet, ihr Israeliten, wider das ganze Geschlecht, das ich aus Ägyptenland geführt habe: Aus allen Geschlechtern auf Erden habe ich allein euch erkannt, darum will ich auch an euch heimsuchen all eure Sünde“ (Amos 3, 1-2). Das biblische Israel ist das einzige Volk, das Gott jemals wirklich gekannt hat. Das gilt noch viel mehr für die Kirche Gottes in der Endzeit – das geistliche Israel. Mit dieser Ehre geht eine große Verantwortung einher! Wir müssen Gott gehorchen und Sein Werk tun – oder wir zahlen eine schreckliche Strafe.

Einige aus Gottes eigenem Volk, die die unvergleichliche Ehre hatten, Gott zu kennen, haben sich von ihm abgewandt.

„Brüllt etwa ein Löwe im Walde, wenn er keinen Raub hat? Schreit etwa ein junger Löwe aus seiner Höhle, er habe denn etwas gefangen?“ (Vers 4). Gott brüllt nie ohne Grund.

Wie brüllt Gott? Wie Er es immer getan hat – durch Sein treues Volk! Das bedeutet, dass sich die Kirche spalten würde – ganz am Ende. Eine Gruppe tut Gottes Werk und „brüllt“ für Ihn! Sie verkünden die schrecklichen Prophezeiungen, kurz bevor Christus zurückkehrt, um die Erde zu regieren. Die andere Gruppe des Volkes Gottes sagt: „weissage nicht“. Sie sagen vielleicht nicht genau diese Worte. Sie sprechen davon, „sich nicht von der Prophetie ablenken zu lassen“. Oder sie sagen: „Lasst euch von der Prophetie nicht ablenken“, oder: „Ihr seid zu sehr mit der Prophetie beschäftigt.“

Jeder kann sehen, dass sich die WKG radikal von ihren früheren Ansichten zur Prophetie entfernt hat.

Das Brüllen des Löwen und die Posaune des Alarms symbolisieren dieses Werk der Philadelphia Kirche Gottes! Eine Posaune wird geblasen – nicht eine Geige. Diese Posaune soll den Alarm vor Krieg und Gefangenschaft blasen! Das Blasen der Posaune war im Alten Testament oft ein Zeichen für Krieg.

Diese Posaune ist der Alarm der Invasion! Es ist ein Alarm, der die Menschen zum Zittern bringen sollte.

Dies ist eine Zeit von großer Dringlichkeit! Israel und viele von Gottes eigenem Volk sind eingeschlafen! Diejenigen von uns, die auf Gott hören, müssen alles tun, was wir können, um die Posaune zu blasen und die Menschen vor dem zu warnen, was auf Israel sehr bald zukommt.

## Die Hörner des Altars

„Zur Zeit, da ich Israels Frevel an ihm heimsuchen werde, will ich die Altäre in Bethel heimsuchen und die Hörner des Altars abhauen, dass sie zu Boden fallen“ (Amos 3, 14). *Bethel* bedeutet „Haus Gottes“. Die Hörner des Altars werden abgeschlagen werden. Früher konnten die Menschen in Gottes Stiftshütte oder Tempel Zuflucht suchen, indem sie hineingingen und sich an den Hörnern festhielten. Oft konnten sie so Gottes Gnade erfahren und vor Strafe oder Tod bewahrt werden.

Was bedeutet also die Botschaft über die Hörner heute? Gott sagt den USA und Großbritannien ausdrücklich, dass es für sie keinen Ort der Sicherheit geben wird! (Aber die Heilige Schrift zeigt, dass Gott einen Überrest Seines Volkes vor dem kommenden nuklearen Holocaust rettet, indem Er sie an einen Ort der Sicherheit bringt.) Diejenigen, die übrig bleiben, werden keinen Ort finden, an dem sie sich verstecken können – keine Zuflucht vor dem Zorn Satans. Es gibt keine „Hörner des Altars“ zum Festhalten! (Alles deutet darauf hin, dass dieser Ort der Sicherheit außerhalb der USA und Großbritanniens liegt).

„[U]nd will Winterhaus und Sommerhaus zerschlagen, und die Elfenbeinhäuser sollen zugrunde gehen und viele Häuser vernichtet werden, spricht der Herr“ (Vers 15). Wer hat ein Sommerhaus und ein Winterhaus? Oder ein großes Haus? Diejenigen, die finanziell erfolgreich sind. Das sind die Häuser, die normalerweise schwierige Krisen überstehen. Aber nicht dieses Mal. Gott sagt uns, dass die totale Zerstörung kommen wird – ein nuklearer Holocaust (Daniel 12, 1; Matthäus 24, 21; Jeremia 30, 7).

## Zwei Beine oder ein Ohrläppchen

Wie schlimm werden die Umstände werden? „Darum, so spricht Gott der Herr: Man wird dies Land ringsumher bedrängen und deine Macht niederreißen und deine Paläste plündern. So spricht der Herr: Gleichwie ein Hirte dem Löwen zwei Beine oder ein Ohrläppchen aus dem Maul reißt, so sollen die Israeliten herausgerissen werden, die zu Samaria sitzen an der Lehne des Ruhebettes und auf dem Lager von Damast“ (Amos 3, 11-12). Das Bild zeigt den Angriff eines Löwen auf ein Schaf. Alles, was übrig bleibt, sind zwei Beine oder ein Stück eines Ohrs.

Aber Gott spricht nicht von Schafen! Er spricht über Amerika, Großbritannien und die jüdische Nation namens Israel! Amos sagt, dass nur noch wenige Teile des biblischen Israel übrig sein werden!

Dies ist die stärkste prophetische Botschaft, die je in der Bibel geschrieben wurde

Der Löwe hat bereits gebrüllt und ist bereit, zuzuschlagen. Die Opfer werden Amerika, Großbritannien und die Juden im Nahen Osten sein (Hosea 5, 5).

Stellen Sie sich vor, von diesem Schaf sind nur noch zwei Beine oder ein Stück eines Ohrs übrig! Das ist es, was der Hirte aus dem Maul des Löwen herausholte.

Wie werden *Sie* reagieren? Die meisten Menschen reagieren erst, wenn es körperlich zu spät ist. Aber wie hat Amos reagiert? Er ließ sich von der extremsten Krise, die es je gegeben hat, zu dem Ausspruch motivieren: „[W]er sollte nicht weissagen?“

So sollten Sie und ich reagieren. Gott möchte, dass wir uns hinter diese Botschaft stellen und sie auf jede erdenkliche Weise unterstützen, mit all unserer Kraft!

Das Haupt der Auserwählten ist der Löwe von Juda – Christus Selbst. Er hat gebrüllt wie nie zuvor! Wir müssen Seine Liebe und Seine Gefühle teilen.

Amos sagt uns, dass wir prophezeien *müssen*, wenn wir die Weltbedingungen verstehen und wie Christus denken!

Der Löwe brüllt, kurz bevor er sich auf seine Beute stürzt. Das Buch Amos ist ein einziges großes Löwengebrüll.

Wer kann etwas anderes tun als zu prophezeien? Wer kann etwas anderes tun, als diese Botschaft zu verkünden?

Die laodizäischen Kirchen Gottes sagen: „weissage nicht“ (Amos 2, 11-12). Etwa 95 Prozent des Volkes Gottes haben den Wein der falschen Lehre zu sich genommen. Sie sind geistlich betrunken und blind für das, was in der biblischen Prophezeiung geschieht. Es ist schwer, diese Botschaft zu verkünden. Nur diejenigen, die den Mut Gottes haben, werden es tun. Aber sie werden die spektakulärste Belohnung erhalten, die Gott in diesem „letzten Ende“ zu geben hat.

Wenn wir einen enormen Verfall in der Nation und in der Kirche Gottes sehen, können wir wissen, dass die Zeiten beängstigend dringend sind. Dies ist eine Zeit für das Brüllen des Löwen und die Posaune des Alarms. Die Menschen müssen gewarnt werden! Sie müssen auch verstehen, wer diese Flüche schickt und warum.

Fortgesetzt in [„Adonai – unser Haupt, das segnet“](#)